

Ein Netz der Solidarität knüpfen
Eine feministische Aktion gegen Globalisierung
"Summit of the Americas on the FTAA"
Quebec City, April 2001

Am Wochenende vom 20.-22.4.2001 werden Führungskräfte aus 34 Ländern nach Quebec kommen, um einen neuen Strang im Netz der wirtschaftlichen Globalisierung zu knüpfen. Bisher galt das Nordamerikanische Handelsabkommen (NAFTA), das nun eine Ausdehnung auf das gesamte Amerika -- also auch auf Mittel- und Südamerika -- erfahren soll. Die neue Organisation wird "Freies Handelsabkommen der Amerikas" (FTAA) heißen. Desweiteren kann sich der Einfluß dieses Abkommens über den amerikanischen Kontinent hinaus ausweiten und es seine Macht erheblich ausbauen.

Als Antwort darauf werden Tausende nach Quebec kommen um Widerstand zu leisten. Von Canada bis Argentinien werden Frauen und Männer Aktionen gestalten, um unseren Widerspruch gegen die Ausweitung dieses Wirtschaftsnetzes auszudrücken.

Frauen tragen die Hauptlast der Gewalt der Globalisierung und trotz aller Repression, Unterdrückung und Ausbeutung fahren Frauen fort, aufzubegehren. Dies ist eine Aufruf aufzustehen, sich in einer Frauenaktion zusammenzufinden, um -- neben den vielen anderen Aktionen und Veranstaltungen des Wochenendes -- einen eigenen Raum einzunehmen. Wir treten in Aktion, weil wir das Netz der wirtschaftlichen Kontrolle, das uns niederdrückt und unser Leben beschränkt, nicht länger tolerieren werden. Wir erlauben diesem System nicht mehr, fortzufahren. Wir haben Maß genommen: Seine Zeit ist um. Anstededessen werden wir zu Spinnen, die ein neues Netz knüpfen, ein Netz der Verbindung, der Solidarität -- aus unserer Wut und unserer Liebe.

Wir, als Frauen, werden unsere Hoffnungen und Träume zusammenweben, unsere Ziele, unsere Anklagen, unsere Zeuginenschaft, unsere Forderungen und unsere Visionen. Wir werden Schleifen, Stoffstreifen und Fetzen beschriften. Wir werden zeichnen, malen, Bänder knoten, Garn flechten und in Schnurstücke hineinflüstern. Aus diesem Material werden wir unser Netz knüpfen. Wenn sie unsere Stimmen ignorieren und mit ihrer Ignoranz fortfahren, werden Schreie von Frauen sie jagen und verfolgen und ihre Pläne vereiteln. Obwohl sie einen Zaun errichten, um uns zu stoppen, werden wir unser Netz durch seine Maschen winden, um das sichtbare Symbol der Kraft der Frauen zu sein, der Revolution, die wir weben. Wenn sie versuchen, uns außerhalb der Mauern ihrer Treffen zu halten, werden sie nur sich selbst einschließen.

Wir appellieren an die ganze Welt jenseits ihrer Mauern. Wir bitten unsere Brüder, uns zu unterstützen und den Frauenraum zu respektieren, so dass wir, die wir so oft nicht sichtbar waren, heraustreten und gesehen werden können. Wir bitten euch uns zu unterstützen, indem ihr euch ehrlich die Arten und Weisen anseht, auf die Frauen -- auch innerhalb eurer eigenen Bewegungen -- ignoriert, unterdrückt oder nicht ernstgenommen werden. Und wenn ihr uns bei dieser Aktion, in der wir als Frauen zusammenstehen, unterstützt, wird das Aktionen entfachen, in denen wir Seite an Seite kämpfen. Denn wir wissen, dass auch ihr die Weber dieses Netzes seid. Wir bitten die Ahninnen und Ahnen, bei uns zu sein. Denn das Netz des Lebens verbindet die Lebenden und die Toten. Wir bitten die Generationen der Zukunft bei uns zu sein, denn wir kämpfen für die Welt, die ihr bewohnen werdet. Wir bitten die Kräfte der Erde uns zu unterstützen und unser Boden zu sein, denn wir kämpfen für die Fortsetzung des Lebens.

Wir sind unbesiegt, denn das Leben selbst webt mit uns.

EINE EINLADUNG AN DIE FRAUEN DER WELT:

BILDET EINE AFFINITÄTSGRUPPE

Eine Affinitätsgruppe ist eine Gruppe von 10 bis 20 Personen, die eine gemeinsame Verbindung haben (Familie, Freunde, Arbeitskolleg/inn/en, usw.), die sich regelmäßig trifft, um gemeinsame Themen zu besprechen und zu handeln. Wählt ein oder zwei Mitglieder, die eure Gruppe beim Repräsentantinnenrat vertreten. Der Rat wird bis zur Woche vor dem Gipfel über Internet zusammenkommen und dann in Quebec tagen. Das Treffen des Repräsentantinnenrats wird der Ort sein, wodie Strategien der Aktion geplant und beschlossen werden. Beachtet die Website des Quebecer Zentrums für unabhängige Medien (www.cmaq.net), wo sich ein Link zur "Womens web of solidarity action" befindet.

Initiiert in eurer Affinitätsgruppe ein Gespräch über die Auswirkungen der Globalisierung auf Frauen in eurer Umgebung (bzw. fahrt damit fort). Die Frauen auf der ganzen Welt tragen die Hauptlast der Gewalt der Globalisierung...unsere Stimmen werden gemeinsam eine feministische Analyse der Globalisierung stärken und unsere Anliegen unterstützen.

WEBT EUREN TEIL DES SOLIDARTIÄTSNETZES

Nehmt die Ergebnisse eurer Diskussion über Frauen und Globalisierung und webt als Gruppe einen Teil des Solidaritätsnetzes, um unsere Einigkeit darzustellen. Nutzt eure Phantasie, benutzt Garn, Stoffe, Fotos, Zeitungsartikel usw. Der Himmel ist unsere einzige Begrenzung.

FÜGT EUREN TEIL DES NETZES DEM GROßEN SOLIDARITÄTSNETZ IN QUEBEC HINZU

Vorschläge, wie ihr das tun könnt:

- Fahrt als Gruppe nach Quebec, um am gemeinsamen Knüpfen des Netzes teilzunehmen. Ein Zaun wird um die Gebäude, in denen der Gipfel stattfindet, errichtet werden, um Demonstrant/inn/en draußen zu halten. Bewohner/innen des abgeriegelten Gebietes erhalten einen Ausweis, den sie vorzeigen müssen, wenn sie durch die Absperrung zu ihren Wohnungen wollen. Der Zaun symbolisiert für uns die anti-demokratische Haltung der FTAA. Wir werden diesen Zaun für uns beanspruchen. Diejenigen unter uns, die Lust haben, Teile des Solidaritätsnetzes in den Zaun hineinzuwoben -- in der Realität oder symbolisch, aber gewaltfrei -- sind herzlich eingeladen, dies am 19.4., dem Vortag des Gipfels, zu tun. Affinitätsgruppen, die dem Zaun nicht so nahe kommen wollen, sind eingeladen, andere Aktionen zu planen und ihre Teile des Netzes kreativ zu verwenden (z.B. um Kreuzungen damit zu blockieren, um Gipfelsympathisant/inn/en darin zu fangen, einen Park damit zu dekorieren, usw). Kreativität und Phantasie sind der Schlüssel! Der Himmel ist die Begrenzung!
- Schickt euren Teil des Netzes an untenstehende Adresse und die Frauen, die in Quebec sein werden, stellen sicher, dass euer Teil in das größere Netz eingewoben wird
- Sendet ein Foto eures Teils des Netzes an untenstehende Adresse und die Frauen vor Ort werden es vergrößern und dem größeren Netz hinzufügen.
- Trefft euch mit anderen Affinitätsgruppen aus eurer Umgebung und knüpft eure Teile zusammen

QUEBEC KONTAKT-INFORMATION:

email-Adresse: toile_femme@moncurrier.com

Postadresse: Toile femme Quebec 2001, C.P. 70021, Quebec, Quebec (Canada), G1R 6B1